

ZEITVERWENDUNG FÜR KULTUR UND KULTURELLE AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND

**Sonderauswertung der
Zeitverwendungserhebung 2022**



2024

Statistisches Bundesamt

Impressum

Autorin

Anja Liersch

Unter Mitarbeit von

Lieselotte Hofmann und Marlon Suárez

Mitglieder des Arbeitskreises Kulturstatistik

Ulrike Blumenreich	Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.
Pia Brugger	Statistisches Bundesamt
Dr. Angela Göllnitz	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Franziska Hammer	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Lieselotte Hofmann	Statistisches Bundesamt
Yvonne Lieber	Hessisches Statistisches Landesamt
Anja Liersch	Statistisches Bundesamt
Dr. Henning Krüger	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Dr. Marco Mundelius	Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
Anja Papke	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Ulrike Schedding-Kleis	Hessisches Statistisches Landesamt
Benno Schöfl	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Christina Stausberg	Deutscher Städtetag
Marlon Suárez	Statistisches Bundesamt
Dr. Martin Szibalski	Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Erschienen am 29.10.2024

Artikelnummer: 1_2024142

Titel

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	5
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	6
1. Einleitung	8
2. Die Zeitverwendungserhebung in Deutschland	8
2.1 Methodik der Zeitverwendungserhebung 2022	8
2.2 Aktivitätscodes zur Berichterstattung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten	9
3. Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten	12
3.1 Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten in Deutschland	12
3.2 Zeitverwendung nach Geschlecht und Alter	14
3.3 Zeitverwendung nach Bildungsstand und Lebensphase	16
3.4 Zeitverwendung nach Haushaltsnettoeinkommen	18
3.5 Bedeutung kultureller Aktivitäten als Nebentätigkeit	19
3.6 Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Kulturbereich	20
3.7 Entwicklung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten	21
Anhang	26

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten im Jahr 2022 nach Bereichen und Kategorien	13
Tab. 2	Zeitaufwand für ausgewählte Kulturbereiche im Jahr 2022	14
Tab. 3	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Geschlecht im Jahr 2022	15
Tab. 4	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersgruppen im Jahr 2022	16
Tab. 5	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Jahr 2022	17
Tab. 6	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialem Status im Jahr 2022	18
Tab. 7	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Haushaltsnettoeinkommen im Jahr 2022	19
Tab. 8	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten als Nebentätigkeit im Jahr 2022	20
Tab. 9	Ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement im Jahr 2022	21
Tab. 10	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten insgesamt und nach Geschlecht im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022	22
Tab. 11	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten in den westlichen und östlichen Bundesländern 2022	26
Tab. 12	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersklassen im Berichtszeitraum 2012/13	26
Tab. 13	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Berichtszeitraum 2012/13	27
Tab. 14	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialer Stellung im Berichtszeitraum 2012/13	27
Tab. 15	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Haushaltsnettoeinkommen im Berichtszeitraum 2012/13	28

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersgruppen im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022	23
Abb. 2	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022	24
Abb. 3	Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialem Status im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022	25

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- / = Ergebnisse, denen unter 25 Personen zugrunde liegen bzw. die auf weniger als 50 Tagebuchtagen basieren, werden nicht veröffentlicht. Sie werden mittels „/“ unterdrückt, da der Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist.
- () = Ergebnisse, denen Fallzahlen zwischen 25 bis unter 100 Personen bzw. zwischen 50 bis unter 200 Tagebuchtagen zugrunde liegen, werden in Klammern „(...)“ ausgewiesen, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.
- % = Prozent
- Abb. = Abbildung
- bzw. = beziehungsweise
- etc. = et cetera
- Tab. = Tabelle
- VHS = Volkshochschule
- VoD = Video-on-Demand
- vs. = versus

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

In Deutschland wendeten die Menschen im Jahr 2022 im Schnitt wöchentlich 9 Stunden und 10 Minuten für den Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen, das Lesen oder künstlerische Aktivitäten auf. 15 Stunden verbrachten sie durchschnittlich mit Fernsehen und Streamen.

Alle folgenden Angaben zur Zeitverwendung für Kultur basieren auf den Tagebucheinträgen, die im Zuge der Zeitverwendungserhebung von Personen ab 10 Jahren gemacht wurden. Die Auswertungen zeigen, dass für Kultur und kulturelle Aktivitäten insgesamt im Schnitt 24 Stunden wöchentlich aufgebracht wurden. Der bedeutendste Bereich hierbei war das Fernsehen, Streamen bzw. die Video-on-Demand-Nutzung (VoD) mit rund 15 Stunden pro Woche. Lesen unterschiedlichster Medien, analog wie digital, war die zweitbedeutendste kulturelle Aktivität, der die Menschen in Deutschland wöchentlich im Schnitt etwas mehr als drei Stunden widmeten. Computer- und andere elektronische Spiele, die der Deutsche Kulturrat als Kulturgut wertet, folgten mit einem Durchschnittswert von 2 Stunden und 12 Minuten. Für den Besuch von Kinos, Theatern oder Museen wendeten Personen ab 10 Jahren noch knapp zwei Stunden wöchentlich auf. Zehn Jahre zuvor brachten die Menschen in Deutschland mit 22 ½ Stunden noch 1 Stunde und 40 Minuten weniger für Kultur auf. Auch damals waren das Fernsehen, Streamen und das Lesen die bedeutendsten kulturellen Aktivitäten.

Kulturrezeption nahm 98 % der für Kultur aufgewendeten Zeit in Anspruch

Für die Rezeption von Kultur, also das Erleben und Konsumieren von Kultur, beispielsweise beim Besuch eines Konzertes oder Theaterstückes, beim Lesen eines Buches oder dem Spielen am Computer, nahmen sich Personen in Deutschland jede Woche durchschnittlich 23 Stunden und 43 Minuten Zeit. Dabei kommt der Rezeption von Kultur durch Fernsehen, Streamen oder Lesen eine höhere Bedeutung zu (21 Stunden und 50 Minuten) als dem Besuch einer kulturellen Veranstaltung oder Einrichtung (1 Stunde und 52 Minuten). Für die Kulturproduktion, also beispielsweise das Musizieren, Schreiben, Dichten oder Malen, wendeten die Menschen in Deutschland im Schnitt 23 Minuten wöchentlich und damit 2 % der Gesamtzeit für die Kulturrezeption auf.

Die Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten in Deutschland weist je nach Geschlecht Unterschiede auf.

Männer wendeten im Jahr 2022 mit insgesamt 25 ½ Stunden wöchentlich 2 Stunden und 48 Minuten mehr Zeit für Kultur auf als Frauen (22 Stunden und 43 Minuten). Insbesondere lag der Wert von Männern beim Fernsehen, Streamen und der Nutzung von VoD mit wöchentlich 15 ½ Stunden höher als der von Frauen mit 14 Stunden und 19 Minuten. Auch für Computer- und andere digitale Spiele nahmen sich Männer wöchentlich im Schnitt mehr Zeit als Frauen (3 Stunden und 22 Minuten vs. 1 Stunde und 5 Minuten), sodass sie auch nach Herausrechnen der Aktivität Fernsehen, Streamen und VoD-Nutzung mit rund 10 Stunden größere Zeitbudgets für kulturelle Aktivitäten aufweisen als Frauen (8 Stunden und 24 Minuten).

Personen ab 65 Jahren wendeten die meiste Zeit für Kultur auf, insbesondere für das Fernsehen und das Lesen.

Personen ab 65 Jahren brachten im Jahr 2022 mit knapp 31 Stunden wöchentlich mit großem Abstand die meiste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf. Ihnen folgte die Altersgruppe der 12- bis unter 18-Jährigen, die 26 ½ Stunden pro Woche für Kultur erübrigten. Während bei der letztgenannten Gruppe zwar auch das Fernsehen beziehungsweise das Streamen und die VoD-Nutzung mit 10 Stunden und 6 Minuten an erster Stelle der kulturellen Aktivitäten stand, folgten darauf bereits das Computerspielen (rund 8 ½ Stunden). Unter den Personen ab 65 Jahren war es das Fernsehen, das die meiste Zeit einnahm (20 Stunden und 17 Minuten), gefolgt vom Lesen mit etwas mehr als 6 Stunden. Die meiste Zeit für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen, wie einem Kino oder Theater, wies die Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen auf. Sie nahmen sich hierfür im Schnitt jede Woche knapp 3 Stunden Zeit.

Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Studierende verbrachten fast ebenso viel Zeit mit Computer- und anderen elektronischen Spielen, wie mit Fernsehen und Streamen.

Betrachtet man die Zeitverwendung einer Person danach, ob sie in Schule, Universität oder dem Erwerbsleben eingebunden ist oder sich bereits im Ruhestand befindet, dann ist feststellbar, dass Ruheständlerinnen und Ruheständler im Vergleich zu Erwerbstätigen deutlich mehr Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten aufbringen. Bei ihnen findet sich ein Wert von wöchentlich $31\frac{3}{4}$ Stunden, während erwerbstätige Personen in Deutschland $20\frac{1}{4}$ Stunden für kulturelle Aktivitäten erübrigen (können). Bei den Ruheständlerinnen und Ruheständlern sind es das Fernsehen (20 Stunden und 19 Minuten) und das Lesen (knapp 6 Stunden), die im Vergleich zu den weiteren kulturellen Aktivitäten einen hohen Stellenwert besitzen. Die Ergebnisse verweisen darauf, dass insbesondere der Faktor Zeit eine Rolle spielt, da den zweithöchsten Wert Nichterwerbspersonen mit 29 Stunden und 17 Minuten aufweisen. Rechnet man das Fernsehen, Streamen und die VoD-Nutzung heraus, dann zeigt sich, dass die Personengruppe der 10- bis unter 16-Jährigen, der Schülerinnen und Schüler sowie der Studierenden mit rund 18 Stunden pro Woche die meiste Zeit für Kultur aufbringen. In dieser Gruppe liegt insgesamt betrachtet das Computerspielen zeitlich fast gleichauf mit dem Fernsehen, Streamen beziehungsweise der VoD-Nutzung ($9\frac{1}{2}$ Stunden vs. 9 Stunden und 49 Minuten)..

1. Einleitung

In der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen wird der Mensch als soziales, kulturelles Wesen beschrieben und ihm ein Recht auf Teilhabe am sozialen, kulturellen Leben zugesprochen (Artikel 27, s. <https://www.menschenrechtserklaerung.de/kultur-3689/>, letzter Abruf am 05.06.2024). Daher sind Daten zum kulturellen Leben zur Messung der Bedeutung kultureller Teilhabe in Deutschland für jeden Einzelnen sowie für die Gesellschaft von besonderem Interesse.

Daten zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten spielen dabei eine wichtige Rolle, da sie einerseits auf die Nachfrage nach kulturellen Angeboten sowie deren Nutzung hinweisen und andererseits aber auch aufzeigen, welche Bevölkerungsgruppen besonders an Kultur partizipieren und welche weniger. Eine Untersuchung des Zeitaufwandes für Kultur und kulturelle Aktivitäten kann daher wichtige Erkenntnisse für kulturpolitische Entscheidungsträgerinnen und -träger, aber auch für Kunst- und Kulturschaffende sowie Kulturbetriebe liefern.

Valide und in der Europäischen Union vergleichbare Daten über die Art und den zeitlichen Umfang der für kulturelle Aktivitäten in Deutschland aufgebrauchten Zeit liefert die Zeitverwendungserhebung (ZVE).

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung 2022 für Aktivitäten im Bereich Kultur dar. Im Rahmen des Projektes „Bundesweite Kulturstatistik“ wird diese amtliche Datenquelle bereits zum zweiten Mal ausgewertet, wodurch auch Zeitvergleiche über eine Dekade hinweg möglich sind.

2. Die Zeitverwendungserhebung in Deutschland

Die Zeitverwendungserhebung dokumentiert, wie viel Zeit die Menschen in Deutschland für unterschiedliche Tätigkeiten in ihrem Alltag aufbringen und berücksichtigt hierbei neben der Zeit, die in Schule, Universitäten oder auf der Arbeit zugebracht wird, auch jene Zeitabschnitte, die für elementare Dinge wie Schlafen, Kochen oder Essen aufgewendet werden. Für kulturell relevante Fragestellungen kommt der Zeitverwendungserhebung, in Ermangelung einer eigenen Erhebung zur kulturellen Partizipation in Deutschland, eine besondere Bedeutung zu. Die ZVE gibt Aufschluss über Zeitaufwände für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach soziodemografischen Merkmalen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Kulturberichterstattung in Deutschland.

Die Zeitverwendungserhebung wurde im Jahr 2022 zum bisher vierten Mal durchgeführt.¹ Seit 2021 basiert diese auf einer rechtlichen Grundlage, dem Gesetz über die statistische Erhebung der Zeitverwendung (ZVEG), und wird alle 10 Jahre auf freiwilliger Basis bei Privathaushalten in Deutschland durchgeführt. Damit lassen sich, wenn auch in größeren zeitlichen Abständen, Entwicklungen in der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten darstellen.

2.1 Methodik der Zeitverwendungserhebung 2022

Aus der Erhebung des Jahres 2022 liegen Daten von mehr als 9 700 Haushalten und 19 526 Personen ab 10 Jahren vor. Hinzu kommen Angaben aus 57 769 Tagebuchtagen, welche die Basis für die nachfolgenden Analysen zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten darstellen.

1 Die erste Erhebung dieser Art fand 1991/1992 statt. 2001/2002 und 2012/2013 folgten die nächsten Erhebungen. Die ZVE 2012/13 wurde bereits für die Kulturberichterstattung im Rahmen des Projektes „Bundesweite Kulturstatistik“ genutzt. Ein Ergebnisbericht ist unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/Publikationen/Downloads-Kultur/zeitverwendung-kultur-5216202139004.pdf?__blob=publicationFile abrufbar.

Die ZVE 2022 wurde als Quotenstichprobe bei privaten Haushalten mit freiwilliger Auskunftserteilung realisiert, die Daten wurden anschließend hochgerechnet. Die Daten wurden im Berichtszeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 via Web-App bzw. mobiler App oder in schriftlicher Form erfasst. Von der digitalen Erfassungsvariante machten 76 % der Befragten Gebrauch.

Bei der Erhebung kamen, wie bei den letzten Zeitverwendungserhebungen, drei Erhebungsinstrumente zum Einsatz: Ein Haushaltsfragebogen mit Fragen u. a. zur personellen Zusammensetzung und der verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb des Haushalts, ein Personenfragebogen für alle Befragten des Haushalts ab 10 Jahren zu Aspekten wie beispielsweise dem Alter, der Erwerbstätigkeit oder der Schul- und Berufsbildung und als drittes Erhebungsinstrument ein Tagebuch, das mit den ausgeübten Haupt- und Nebentätigkeiten zu füllen war. Die Tagebuchtage umfassten zwei vorgegebene Wochen- und einen Wochenendtag. Um die Freitextangaben für statistische Zwecke nutzbar zu machen, wurden diese vereinheitlicht und eine Aktivitätenliste von über 170 Aktivitäten erstellt. Hierbei kamen die international vorgegebenen Guidelines für Zeitverwendungserhebungen zum Einsatz. Diese sind die HETUS-Guidelines, welche auch internationale Vergleiche der Zeitverwendung ermöglichen.

Ausführliche methodische Informationen zur Durchführung, Aufbereitung und Hochrechnung der Ergebnisse können dem Qualitätsbericht zur Zeitverwendungserhebung 2022, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, entnommen werden (siehe: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/zeitverwendungserhebung-2022.pdf?__blob=publicationFile, letzter Abruf am 12.04.2024).²

2.2 Aktivitätscodes zur Berichterstattung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Trotz einer Vielzahl vorliegender Verbandsstatistiken und einzelner Studien zur kulturellen Teilhabe, gibt es keine eigenständige Erhebung zur Zeitverwendung für Kultur in Deutschland. Die vorliegende Zeitverwendungserhebung kann hier eine Lücke füllen, da durch die Angabe von Freitexten bei den Aktivitäten auch weniger formalisierte Bereiche der Kultur abgedeckt werden können.

Dennoch ist die Abgrenzung von Kultur und kulturellen Aktivitäten, zum Beispiel zu den Bereichen Unterhaltung und Freizeit, nicht einfach vorzunehmen.

Bei der konkreten Abgrenzung von Aktivitäten für diesen Bericht orientierte sich die Autorin an den bereits verwendeten Aktivitätscodes der letzten Analysen der ZVE 2012/13. Diese sind in Übersicht 1 dargestellt. Die damals verwendeten Codes, beispielsweise der Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen oder künstlerische Tätigkeiten, wurden ebenso als kulturelle Aktivitäten für die aktuelle Analyse der Zeitverwendung übernommen, wie das Fernsehen und Streamen und das Spielen von analogen und digitalen Spielen. Der letztgenannte Bereich wurde seitens des Deutschen Kulturrats bereits 2010 als ein wichtiges Kulturgut benannt. Dem Thema „Spielen“ wurde seinerzeit im Magazin „politik und kultur“ des Deutschen Kulturrats ein Schwerpunktkapitel gewidmet. Dort wird die Bedeutung der Spieleentwicklung und der Games-Branche, aber auch des Spielens an sich für jeden Einzelnen und jede Einzelne dargestellt (s. https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2016/06/PK-05_2010.pdf, letzter Abruf am 17.07.2024). Das Fernsehen und Streamen bzw. die VoD-Nutzung ist ebenfalls weiterhin in der Betrachtung kultureller Aktivitäten enthalten, da beispielsweise den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland eine besondere kulturelle Bedeutung zukommt. Da die Tagebuchdaten der ZVE keine Differenzierung der geschauten Sendungen, Filme etc. erlauben, wird im Folgenden die Zeitverwendung für Kultur mit und ohne die Einbeziehung von Fernsehen, Streamen und VoD-Nutzung dargestellt.

² Weitere Informationen zur ZVE 2022 sind der Themenseite des Statistischen Bundesamtes zu entnehmen. Siehe hierfür: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Zeitverwendung/_inhalt.html#1128348, letzter Abruf am 12.04.2024.

Die bekannten Aktivitätscodes wurden mittels der aktuellen Aktivitätenliste abgeglichen und im Hinblick darauf geprüft, ob ggf. neue Aktivitäten aufgenommen werden sollten. Neue Codes sind in Übersicht 1 kursiv dargestellt.

Die 174 Aktivitätscodes umfassende Aktivitätenliste der ZVE ist in neun (einstellige) Hauptkategorien und 48 (zweistellige) Unterkategorien gegliedert. Diese wiederum enthalten die 3-stelligen Aktivitätscodes, die nachfolgend vorgestellt und ausgewertet werden.

Für die Auswertungen zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten sind die Unterkategorien 3 „Qualifikation und Bildung“, 4 „Haushaltsführung und Betreuung der Familie“ sowie insbesondere 6 „Soziales Leben und Unterhaltung“, 7 „Sport, Hobbys, Spiele“ und 8 „Mediennutzung“ von Relevanz.

Die nachfolgend erste kulturell relevante Kategorie „Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen“ enthält Aktivitäten, wie den Besuch von Theatern, Konzerten oder eines Kinos ebenso wie Besuche einer Bibliothek oder eines Zirkus. Daneben sind im Vergleich zur Analyse der ZVE 2012/13 nun auch Aktivitäten zur kulturellen Bildung enthalten. Hierzu zählen beispielsweise der Besuch einer Volkshochschule (VHS) oder der Unterricht in einer Musikschule oder bei einem Privatlehrer beziehungsweise einer Privatlehrerin.

Der Bereich „künstlerische Tätigkeiten“ umfasst hingegen eine Vielzahl an handwerklichen, visuellen, darstellenden und literarischen Künsten sowie das Musizieren. Damit sind hier ebenso das Malen von Bildern enthalten, wie das Töpfern oder die Chorprobe, das Theaterspielen und das Schreiben von Gedichten.

Im Bereich „Computer- und Gesellschaftsspiele“ findet sich das Spielen von Gesellschaftsspielen ebenso wie das Spielen am Computer, Tablet oder Smartphone.

Unter „Lesen“ wird das Lesen von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, das Vorlesen und das Zuhören beim Vorlesen einbezogen. Sowohl physische als auch elektronische Medien sind in den Aktivitätscodes enthalten.

Wie in der Auswertung der letzten ZVE, sind auch bei den aktuellen Analysen das „Fernsehen, Streaming, VoD“ sowie das „Radio- und Musikhören“ enthalten, um die Zeitverwendung für kulturelle Aktivitäten darzustellen.

Übersicht 1 Kulturrelevante Aktivitätscodes	
Kulturelle Aktivität	Aktivitäts-Code
Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen	
Kino	621
Besuch von Theatern/Konzerten/Oper/Musicals	622
Kunstaustellungen und Museen	623
Bibliotheken	624
Ausflüge Zirkus, Vergnügungsparks, Kirmes, Messen	626
Zeiten für sonstige Kultur (z. B. Lesungen)	629
Teilnahme an Kursen und Unterricht in der Freizeit (z. B. Volkshochschule, Musikschule)	362
Künstlerische Tätigkeiten	
Visuelle, handwerkliche, darstellende und literarische Kunst sowie Musizieren	740
Computer- und Gesellschaftsspiele	
Gesellschaftsspiele und Spiele miteinander (ohne Computer- oder Konsolenspiele)	761
Spiele am PC, Laptop, Tablet und Heimkonsolen (fest installierte Geräte)	763
Spiele auf dem Handy/Smartphone und anderen tragbaren Geräten	764
Unbestimmte elektronische Spiele z. B. Computerspiele	765
Sonstige oder unbestimmte Spiele z. B. ein Spiel spielen	769
Lesen	
Zeitung lesen (auch elektronisch)	811
Zeitschriften, Comics lesen (auch elektronisch)	812
Bücher lesen (auch elektronisch)	813
Zuhören beim Vorlesen/sich vorlesen lassen	814
Lesen ohne nähere Bezeichnung (z. B. im Bett lesen, lesen)	819
Kindern vorlesen/Geschichten erzählen (Kind im Haushalt)	477
Fernsehen, Streaming, VoD	
Fernsehen, Streaming und Video-on-Demand	820
Radio und Musik hören	
Radio, Musik oder andere Tonaufnahmen hören (u. a. Hörbuch, Podcast, Audio-Streaming, Musik-Streaming-Dienste)	830

3. Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

In der folgenden Ergebnisdarstellung werden die Zeitangaben in Stunden und Minuten pro Woche angegeben. Teilweise wird auch auf Tagesdurchschnitte hingewiesen.

Das Kapitel gliedert sich in die Darstellung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten als Haupttätigkeiten (3.1 bis 3.4), während in Kapitel 3.5 Kultur als Nebenaktivität dargestellt wird. Daran anschließend verweist Kapitel 3.6 auf durchschnittliche Zeitaufwände für kulturrelevante Engagementbereiche. Das Ergebniskapitel wird abgerundet durch eine Darstellung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten im Zeitvergleich (3.7).

3.1 Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten in Deutschland

Im Durchschnitt brachten die Menschen in Deutschland 24 Stunden wöchentlich für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf.

Die meiste Zeit entfiel hierbei mit knapp 15 Stunden pro Woche auf den Bereich Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand. Dies entspricht 62 % der für Kultur aufgewendeten Zeit und, heruntergebrochen auf einen Tag, etwas mehr als zwei Stunden.

Mit wöchentlich etwas über drei Stunden (rund 27 Minuten täglich) war das Lesen von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen – auch in digitaler Form – die zweitbedeutendste kulturelle Aktivität. Sie machte 13 % der insgesamt für Kultur aufgewendeten Zeit aus.

Dem Lesen folgte der Bereich Computerspiele, in dem das Spielen auf stationären, wie portablen Geräten enthalten ist. Im Durchschnitt brachten die Menschen in Deutschland hierfür zwei Stunden und 12 Minuten und damit 9 % der wöchentlich für Kultur aufgebrauchten Zeit auf. Im Durchschnitt waren dies täglich 19 Minuten.

Für den Besuch von Kinos, Theatern, Museen oder Bibliotheken wurden wöchentlich 1 Stunde und 52 Minuten aufgewendet. Dies entspricht einem Anteil von 8 %. Für Gesellschaftsspiele und für das Radio- bzw. Musikhören wurden weniger als eine Stunde wöchentlich aufgebracht (47 bzw. 46 Minuten). Der Anteil beider Aktivitäten an der insgesamt für Kultur aufgebrauchten Zeit lag bei jeweils 3 %.

Künstlerische Tätigkeiten, wie Malen, Schreiben, Dichten oder Musizieren machten mit 23 Minuten wöchentlich den kleinsten Anteil an der für Kultur und kulturelle Tätigkeiten aufgewandten Zeit aus (2 %).

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die Kulturrezeption zuhause oder auswärts damit wöchentlich deutlich mehr Zeit einnimmt, als die Kulturproduktion. Die aufgewendete Zeit für Fernsehen oder Streamen, Lesen oder Spielen, analog wie digital, betrug pro Woche $23\frac{3}{4}$ Stunden oder 98 % der für Kultur insgesamt aufgewendeten Zeit. Innerhalb der Kulturrezeption entfiel 92 % der Zeit auf Aktivitäten, die überwiegend zuhause oder zumindest überwiegend nicht in Kulturbetrieben beziehungsweise Kulturstätten stattfanden (Lesen, Fernsehen, Streamen).

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Tabelle 1
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten im Jahr 2022 nach Bereichen und Kategorien

	Stunden pro Woche	in %
Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen	01:52	8
Kino	00:05	
Besuch von Theatern, Konzerten, Musicals und Oper	00:10	
Besuch von Kunstausstellungen und Museen	00:04	
Bibliotheken	(00:01)	
Ausflüge Zirkus, Vergnügungsparks, Kirmes, Messen	01:08	
Zeiten für sonstige Kultur und Unterhaltung	/	
Kulturelle Weiterbildung (formalisiert)	00:21	
Künstlerische Tätigkeiten	00:23	2
Visuelle, handwerkliche, darstellende und literarische Kunst sowie Musizieren	00:23	
Spiele	02:59	12
Gesellschaftsspiele	00:47	
Computer- und andere elektronische Spiele	02:12	
Spiele am PC, Laptop, Tablet (ehemals Computerspiele)	01:39	
Spielen am Handy, Smartphone	00:24	
Spielen unbestimmter elektronischer Spiele	00:07	
Sonstige oder unbestimmte elektronische Spiele	(00:01)	
Lesen	03:07	13
Zeitung lesen	01:00	
Zeitschriften lesen	00:10	
Bücher lesen	01:20	
Vorlesen lassen	(00:03)	
Kindern im Haushalt vorlesen	00:08	
Lesen allgemein	00:26	
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	14:56	62
Fernsehen, Streaming und Video-on-Demand	14:56	
Radio, Musik oder andere Tonaufnahmen hören	00:46	3
Radio oder Musik hören	00:46	

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Wird der Bereich Fernsehen, Streaming und Video-on-Demand bei der Betrachtung der kulturellen Aktivitäten nicht berücksichtigt³, verringert sich der durchschnittliche wöchentliche Zeitaufwand für Kultur auf 9 Stunden und 10 Minuten. Die folgende Tabelle zeigt die prozentuale Verteilung des wöchentlichen Zeitaufwands für Kultur und kulturelle Aktivitäten ohne das Fernsehen, Streamen und die VoD-Nutzung.

Tabelle 2
Zeitaufwand für ausgewählte Kulturbereiche im Jahr 2022

	Stunden pro Woche	in %
Lesen*	03:07	34
Computerspiele	02:12	24
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen**	01:52	20
Gesellschaftsspiele	00:47	9
Radio oder Musik hören	00:46	9
Künstlerische Tätigkeiten	00:23	4
*darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen		
**darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.		

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Betrachtet man die Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten differenziert nach westlichen und östlichen Bundesländern, fallen nur wenige Unterschiede auf. Personen in den östlichen Bundesländern wenden pro Woche im Schnitt 23 Stunden und 15 Minuten für kulturelle Aktivitäten auf, während der Wert in den westlichen Bundesländern bei 23 Stunden und 11 Minuten liegt. Innerhalb der kulturelevanten Tätigkeiten findet sich ein etwas größerer Unterschied lediglich beim Fernsehen und Streamen. Hierfür bringen Personen in den östlichen Bundesländern pro Woche mit knapp 15 ½ Stunden 34 Minuten mehr auf als Menschen in den westlichen Bundesländern (14 Stunden und 49 Minuten). Aufgrund dieses Unterschieds liegt der Wert für kulturelle Aktivitäten ohne das Fernsehen und Streamen im Westen Deutschlands etwas höher als im Osten (8 Stunden und 21 Minuten vs. 7 Stunden und 51 Minuten). Tab. 11 im Anhang gibt einen Gesamtüberblick.

3.2 Zeitverwendung nach Geschlecht und Alter

Männer⁴ brachten insgesamt 25 ½ Stunden und damit 2 Stunden und 48 Minuten mehr Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf als Frauen (22 ¾ Stunden). Die Unterschiede ergeben sich insbesondere durch einen höheren Computerspiele-Konsum von Männern von im Durchschnitt 3 Stunden und 22 Minuten pro Woche (Frauen: 1 Stunde und 5 Minuten). Auch beim Fernseh-, Streaming-, VoD-Konsum lagen Männer im wöchentlichen Durchschnitt mit 15 ½ Stunden vor Frauen mit 14 Stunden und 19 Minuten.

Dahingegen brachten Frauen wöchentlich im Durchschnitt mit 3 ½ Stunden gute 43 Minuten mehr für das Lesen auf als Männer. Folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick der Zeitverwendung nach Geschlecht.

- 3 Die Betrachtung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten ohne den Bereich Fernsehen, Streaming, VoD geht auf Beratungen des Arbeitskreises Kulturstatistik zurück, welcher bei der Auswertung der Daten der ZVE 2012/13 im Jahr 2015 beschloss, diesen Bereich nicht als rein kulturell relevant zu werten. Aus Konsistenzgründen wird auch in diesem Bericht die Zeitverwendung für Kultur mit und ohne den Bereich Fernsehen, Streaming, VoD betrachtet.
- 4 In der Ergebnisdarstellung der ZVE werden Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ und „ohne Angabe“ aufgrund der geringen Fallzahlen in der Stichprobe per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Tabelle 3
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Geschlecht im Jahr 2022

	Stunden je Woche		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:52	01:55	01:49
Künstlerische Tätigkeiten	00:23	00:19	00:26
Lesen**	03:07	02:45	03:29
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	14:56	15:34	14:19
Radio oder Musik hören	00:46	00:49	00:44
Computerspiele	02:12	03:22	01:05
Gesellschaftsspiele	00:47	00:45	00:48
Insgesamt	24:06	25:32	22:43
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:10	09:57	08:24

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Betrachtet man die Zeitznutzung von Männern und Frauen ohne den Konsum von Fernsehen, Streaming und VoD, so zeigt sich, dass Männer rund 10 Stunden pro Woche für Kultur aufbringen und Frauen 8 ½ Stunden (s. Tab. 3).

Weiterhin kann die Zeitverwendung nach Altersgruppen betrachtet werden. Hierbei ist festzustellen, dass Menschen unterschiedlichen Alters in der Summe unterschiedlich viel Zeit für Kultur aufwenden, aber auch einzelne Aktivitäten ein unterschiedlich hohes Gewicht haben.

Wie Tab. 4 zeigt, wenden Personen ab 65 Jahren die meiste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf. Mit knapp 31 Stunden pro Woche liegt ihr Durchschnittswert am höchsten. Es folgt die Altersgruppe der 12- bis unter 18-Jährigen mit 26 ½ Stunden, während die 25- bis unter 45-Jährigen mit knapp 20 Stunden pro Woche am wenigsten Zeit für Kultur aufbringen.

Bei der ältesten Gruppe ab 65 Jahren fällt insbesondere die hohe wöchentliche Durchschnittszeit für das Fernsehen bzw. das Streamen mit 20 ¼ Stunden auf. Gleichzeitig weisen sie aber auch die höchste Quote beim Lesen auf. Mit knapp über 6 Stunden pro Woche liegen sie mit weitem Abstand vor der jüngsten Altersgruppe (3 Stunden und 3 Minuten) und den 45- bis 65-Jährigen (2 Stunden und 55 Minuten).

Personen, die 10 oder 11 Jahre alt sind bringen am meisten Zeit für Gesellschaftsspiele und künstlerische Tätigkeiten, wie Malen, Schreiben oder Musizieren auf. Bei den Gesellschaftsspielen liegt der Wert bei etwas über 4 ½ Stunden, bei den künstlerischen Aktivitäten bei knapp einer Stunde jede Woche.

Der Besuch von Kinos, Theatern und Museen ist insbesondere im Alter zwischen 18 und 24 Jahren von Relevanz, denn die Personen dieses Alters geben an, knapp drei Stunden pro Woche hierfür aufzuwenden. Es folgen die 12- bis unter 18-Jährigen mit knapp 2 ½ Stunden pro Woche und die 25- bis unter 45-Jährigen mit gut zwei Stunden.

Betrachtet man die Zeitverwendung nach Altersgruppen ohne Fernsehen, Streaming und VoD, verschiebt sich das oben beschriebene Bild und die beiden jüngsten Altersgruppen wenden mit 16 ½ bzw. 16 Stunden und 18 Minuten die meiste Zeit für Kultur auf. Die Altersgruppe 45 bis unter 65 Jahre weist dann den geringsten Wert mit rund sieben Stunden pro Woche auf (s. nachfolgende Tabelle).

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Tabelle 4
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersgruppen im Jahr 2022

	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahre					
		10 – 12	12 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 65	65 und älter
		in Stunden pro Woche					
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:52	(01:53)	02:24	02:56	02:02	01:37	01:35
Künstlerische Tätigkeiten	00:23	00:58	00:50	00:30	00:16	00:17	00:27
Lesen**	03:07	03:03	01:47	01:09	01:43	02:55	06:04
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	14:56	08:36	10:06	11:10	12:10	15:37	20:17
Radio oder Musik hören	00:46	01:29	01:28	01:04	00:36	00:39	00:49
Computerspiele	02:12	06:23	08:27	05:30	02:31	00:53	00:42
Gesellschaftsspiele	00:47	04:36	01:18	00:36	00:37	00:33	00:54
Insgesamt	24:06	25:06	26:24	22:58	19:58	22:34	30:51
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:10	16:30	16:18	11:47	07:47	06:56	10:33

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Für Kinder unter 10 Jahren liegen in der ZVE lediglich Proxy-Angaben⁵ vor. Im Hinblick auf die Teilhabe an kulturrelevanten Aktivitäten von Kindern unter 10 Jahren ist in der ZVE 2022 lediglich eine generelle Frage nach der wöchentlichen Zeitverwendung des Kindes in verschiedenen Bereichen enthalten. Hierbei ist aus Kultursicht die Option „Singen, Musikinstrument spielen, andere Angebote in Kunst und Musik“ ebenso wie „Theater spielen“ von Relevanz. Da die Fallzahlen für letztgenannte Kategorie zu gering sind, kann nur der Bereich „Singen, Musikinstrument spielen“ betrachtet werden. Hochgerechnet sind 4,9 Millionen Kinder unter 10 Jahren musikalisch aktiv und dies in 89 % der Fälle bis zu zwei Stunden pro Woche.

3.3 Zeitverwendung nach Bildungsstand und Lebensphase

Die (Vor-)Bildung einer Person kann Einfluss auf die kulturelle Teilhabe und generell das kulturelle Interesse haben. Es kann daher angenommen werden, dass die für Kultur aufgewendete Zeit sich je nach Bildungsstand von Personen unterscheidet. In der Zeitverwendungserhebung wird das Bildungsniveau in drei Kategorien („keine, niedrige Bildung“, „mittlere Bildung“ und „hohe Bildung“) dargestellt.⁶ Diese Kategorisierung basiert auf der Internationalen Standardklassifizierung des Bildungswesens (International Standard Classification – ISCED). In dieser werden der höchste allgemeine sowie der höchste berufliche Abschluss berücksichtigt.

5 Bei Proxy-Angaben handelt es sich um Angaben einer Person, die für eine andere Person getätigt werden (hier: das Kind unter 10 Jahren).

6 Personen mit keiner, niedriger Bildung sind Personen mit keinem Abschluss bzw. höchstens einem allgemeinbildenden Abschluss des Sekundarbereichs I (Haupt-, Realschule höchstens 10. Klasse), ohne einen berufsbildenden Abschluss. Personen mit mittlerer Bildung sind Personen mit einem allgemeinbildenden Abschluss des Sekundarbereichs II (Abitur, Abschluss eines Fachgymnasiums etc.) oder des postsekundären nichttertiären Bereichs (Abendgymnasium, Kolleg, 1-jährige Fachoberschule etc.) und/oder einem Abschluss einer dualen Berufsausbildung oder einer Berufsfachschule etc. Personen mit hoher Bildung können mindestens einen allgemeinbildenden Abschluss im Tertiärbereich (Universität etc.) oder ein Promotionsstudium vorweisen.

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Im Folgenden werden nur Personen über 30 Jahren in die Analyse aufgenommen, da spätestens ab diesem Alter davon auszugehen ist, dass die Personen sich mehrheitlich nicht mehr in einer Bildungsphase befinden.⁷

Personen mit niedriger Bildung weisen mit 30 Stunden und 9 Minuten pro Woche die meiste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf, während Personen mit mittlerer Bildung noch 26 ½ Stunden und jene mit hoher Bildung knapp 24 Stunden pro Woche für Kultur aufbringen. Die Unterschiede ergeben sich insbesondere durch den deutlich höheren Zeitaufwand der Personen mit niedriger Bildung für Fernsehen, Streaming und Konsum von VoD-Angeboten mit durchschnittlich 20 Stunden und 51 Minuten je Woche. Personen mit hoher Bildung verwenden hierauf im Schnitt nur gut 14 Stunden.

Es kann insgesamt festgestellt werden, dass der Zeitaufwand für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen, für künstlerische Tätigkeiten sowie für den Bereich Lesen mit steigendem Bildungsniveau ansteigt, während der Zeitaufwand für Fernsehen und Streamen, Radio oder Musik hören und Computerspielen mit steigender Bildung abnimmt. Bei Gesellschaftsspielen gibt es keine nennenswerten Unterschiede nach dem Bildungsstand, wie Tab. 5 zeigt.

Wird das Fernsehen, Streamen und die VoD-Nutzung herausgerechnet, zeigt sich, dass mit rund 10 Stunden wöchentlich die Personen mit hoher Bildung die meiste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten aufwenden, gefolgt von Personen mit niedriger Bildung (9 Stunden und 17 Minuten).

Tabelle 5

Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Jahr 2022

	Bildungsstand		
	niedrig	mittel	hoch
	in Stunden je Woche		
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:13	01:37	01:50
Künstlerische Tätigkeiten	/	00:14	00:27
Lesen*	03:03	03:23	03:54
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	20:51	17:32	14:02
Radio oder Musik hören	00:59	00:39	00:41
Computerspiele	03:08	02:20	02:16
Gesellschaftsspiele	(00:42)	00:40	00:41
Insgesamt	30:09	26:29	23:55
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:17	08:57	09:52
*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.			
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.			

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 30 Jahren.

⁷ Daten aus dem Datenreport 2021 zeigen, dass das mittlere Alter (Median) von Erstabsolvierenden eines Hochschulstudiums bei 24 Jahren lag, wobei dies abhängig vom angestrebten Abschluss ist. Die Regelstudienzeit für einen Bachelorabschluss lag 2018 im Schnitt bei 7,1 Semestern, bei einem Masterstudiengang bei 12,1 Semestern. Für den nicht tertiären Bereich weisen die Daten in eine ähnliche Richtung. Die Zahl der Personen mit allgemeinbildendem Abschluss, die 2018 älter als 30 Jahre und noch im Bildungssystem waren, belief sich auf gerade einmal 13 000 Personen. Bei Personen mit beruflichem Abschluss belief sich die Zahl der mindestens 30-Jährigen, die noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung waren, auf 128 000 (s. Datenreport 2021, <https://www.destatis.de/DE/Service/Statistik-Campus/Datenreport/Downloads/datenreport-2021-kap-3.html>, letzter Abruf am 20.06.2024).

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Neben dem formalen Bildungsstand können sich die Interessen, aber auch die (zeitlichen) Möglichkeiten je nach Lebensphase der Menschen unterscheiden. In der Zeitverwendungserhebung kann zu dieser Fragestellung die Variable „sozialer Status“ herangezogen werden. Diese meint die Differenzierung der Personen danach, ob sie im Erwerbsleben stehen, Schülerin, Schüler oder Studierende sind, oder bereits das Renten-/ Pensionsalter erreicht haben.

Die Ergebnisse zeigen, dass Ruheständlerinnen und Ruheständler die meiste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten aufbringen. Im Durchschnitt verwenden sie 31 ³/₄ Stunden jede Woche, wobei Fernsehen mit etwas über 20 Stunden den größten Anteil ausmacht. Es folgen Nichterwerbspersonen mit 29 Stunden und 17 Minuten pro Woche, bei denen ebenfalls das Fernsehen beziehungsweise Streamen die mit rund 18 ¹/₂ Stunden wichtigste kulturelle Aktivität ist. Erwerbstätige wenden die wenigste Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf. Sie kommen auf 20 Stunden und 15 Minuten pro Woche. Werden Fernsehen und Streaming aus der Betrachtung herausgelassen, sind es junge Personen unter 16 Jahre und Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die mit knapp 18 Stunden die meiste Zeit für Kultur aufwenden, wie die nachfolgende Tabelle zeigt.

Tabelle 6
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialem Status im Jahr 2022

	Person unter 16 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Studierende	Erwerbstätige	Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen und Pensionäre	Arbeitslose, sonstige Nichterwerbspersonen
	in Stunden je Woche			
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	02:11	01:53	01:39	02:04
Künstlerische Tätigkeiten	00:50	00:15	00:27	(00:27)
Lesen**	02:07	01:58	05:58	03:10
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:49	12:30	20:19	18:24
Radio oder Musik hören	01:26	00:38	00:49	00:50
Computerspiele	09:25	02:24	01:36	03:42
Gesellschaftsspiele	01:56	00:34	00:52	00:38
Insgesamt	27:48	20:15	31:44	29:17
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	17:59	07:44	11:24	10:53

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaustellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

3.4 Zeitverwendung nach Haushaltsnettoeinkommen

Weiter oben wurde dargestellt, dass der Bildungsstand einer Person sowie dessen aktuelle Lebensphase einen Einfluss auf die für Kultur aufgewendete Zeit haben. Denkbar ist aber auch, dass nicht nur Faktoren wie Bildung und Lebensphase sowie frei verfügbare Zeit, sondern auch der Faktor Geld eine Rolle spielt, wenn es um kulturelle Teilhabe geht. Daher wird im Folgenden als eine weitere Variable das Haushaltsnettoeinkommen der Personen in Bezug auf deren Zeitverwendung für Kultur betrachtet.

Es zeigt sich, dass Personen mit geringem Haushaltsnettoeinkommen bis 1 500 Euro am meisten Zeit für Kultur aufbringen (28 Stunden und 28 Minuten), während diejenigen mit monatlich mehr als 3 500 Euro den geringsten Wert aufweisen (22 Stunden und 9 Minuten). Erneut erweist sich das Fernsehen, Streamen und die Nutzung von Video-on-Demand als Hauptfaktor für die Unterschiede. Während in der untersten

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Einkommensklasse hierfür 18 ¾ Stunden wöchentlich aufgebracht wurden, sinkt der Wert auf 13 ¼ Stunden bei denjenigen mit dem höchsten Haushaltsnettoeinkommen. Darüber hinaus zeigen sich geringe Differenzen noch im Leseverhalten, für das Personen mit geringem Haushaltsnettoeinkommen die meiste Zeit aufbringen, nämlich rund vier Stunden pro Woche, während Personen mit hohem Haushaltsnettoeinkommen lediglich 2 ¾ Stunden hierfür aufwenden.

Anders als bei den bisherigen Ergebnissen führt das Herausrechnen der Aktivität Fernsehen, Streamen, VoD nicht dazu, dass sich an dem Ranking der für Kultur aufgewendeten Zeit etwas ändert. Weiterhin wenden diejenigen mit den geringsten Einkommen mit 9 ¾ Stunden die meiste Zeit für Kultur auf, während Personen mit hohem Einkommen rund neun Stunden aufbringen.

Tabelle 7
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Haushaltsnettoeinkommen im Jahr 2022

	Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro			
	1– 1500	1500– 2500	2500– 3500	3500 und mehr
	in Stunden je Woche			
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:41	01:50	01:45	01:59
Künstlerische Tätigkeiten	(00:30)	00:18	00:21	00:23
Lesen**	03:56	03:33	03:16	02:43
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	18:43	16:49	15:20	13:15
Radio oder Musik hören	01:08	00:48	00:45	00:42
Computerspiele	02:21	02:04	02:09	02:15
Gesellschaftsspiele	00:37	00:43	00:48	00:49
Insgesamt	28:28	26:08	24:27	22:09
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:45	09:18	09:07	08:54

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

3.5 Bedeutung kultureller Aktivitäten als Nebentätigkeit

Im Fokus der Untersuchung zur kulturellen Zeitverwendung der Menschen in Deutschland sind die bewusste Rezeption entsprechender Angebote beziehungsweise die bewusste Produktion von Kultur. Um einen umfassenden Blick auf die für Kultur aufgewendete Zeit zu erhalten, wird nachfolgend dargelegt, welches Gewicht kulturelle Aktivitäten einnehmen, wenn sie als sogenannte Nebentätigkeit zeitgleich mit einer Hauptaktivität stattfinden. Im Rahmen der Tagebucheinträge gaben die Befragten sowohl ihre Haupt- als auch ihre Nebentätigkeit an, sofern nebenbei eine Tätigkeit ausgeübt wurde beziehungsweise stattfand. Ein Beispiel wäre das Kochen als Haupttätigkeit, während nebenbei der Fernseher oder das Radio lief, was als Nebentätigkeit in das Tagebuch eingetragen wurde.

Insgesamt wurden auf Kulturrezeption und -produktion als Nebentätigkeit durchschnittlich 11 Stunden und 42 Minuten je Woche aufgewandt. Es fallen nur zwei Bereiche auf, die als Nebenaktivität eine Rolle spielen. Diese sind das Fernsehen, Streamen und die VoD-Nutzung ebenso wie das Radio- und Musikhören.

Nebenbei Radio oder Musik gehört wurde im Schnitt rund 7 ¾ Stunden pro Woche, während der Fernseher rund 2 ½ Stunden nebenher lief.

Tabelle 8
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten als Nebentätigkeit im Jahr 2022

	in Stunden je Woche	in %
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	00:01	0
Künstlerische Tätigkeiten	00:04	1
Lesen**	00:50	7
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	02:28	21
Radio oder Musik hören	07:45	66
Computerspiele	00:27	4
Gesellschaftsspiele	00:05	1
Insgesamt	11:42	100
*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.		
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.		

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

3.6 Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Kulturbereich

Im Personenfragebogen der Zeitverwendungserhebung wird auch nach ehrenamtlichen beziehungsweise freiwilligen Tätigkeiten in den letzten 12 Monaten gefragt. Hierbei sind nur Tätigkeiten anzugeben, die unentgeltlich oder gegen geringe Aufwandsentschädigung geleistet wurden.

Demnach engagieren sich hochgerechnet 27,1 Millionen Menschen ehrenamtlich bzw. freiwillig im kulturellen, kirchlich-religiösen, sozialen und/oder Sport- und Bewegungsbereich (Mehrfachnennungen waren möglich). Im hier interessierenden Bereich „Kultur/Musik“ sind es 4,2 Millionen, die sich unentgeltlich engagieren. Zum Vergleich: Kirchliche und religiöse Gemeinschaften (5,8 Millionen), der soziale Bereich (5,6 Millionen) und der Sport- und Bewegungsbereich (4,7 Millionen) liegen an der Spitze der Engagementbereiche (s. Tab. 9).

Differenziert nach Geschlechtern fällt auf, dass Frauen mit 2,3 Millionen freiwillig engagierten Personen im Kunst- und Musikbereich etwas aktiver sind, als Männer (1,9 Millionen).

Unter den engagierten Personen aller oben genannten Bereiche wenden die allermeisten (rund 7 Millionen) monatlich 11 und mehr Stunden Zeit auf. 6,5 Millionen gaben an, unter drei Stunden Zeit für ihr Engagement aufzubringen.

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Tabelle 9
Ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement im Jahr 2022

	Insgesamt*	Männlich	Weiblich
	in 1 000		
Sport	4 690	2 868	1 821
Kirche und religiöse Gemeinschaften	5 779	2 303	3 477
Sozialer Bereich	5 580	2 182	3 398
Kultur/Musik	4 181	1 889	2 292
Rettungsdienst/Feuerwehr	2 269	1 771	498
Politik	3 147	1 828	1 319
Schule/Kindergarten	3 280	973	2 307
Umwelt-/Tierschutz	2 728	1 244	1 484
Bürgerschaftliche Aktivität am Wohnort	2 097	1 011	1 086
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebes	1 403	859	544
Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene	1 686	646	1 040
Gesundheit	1 459	(452)	1 007
Justiz und Innere Sicherheit	749	(430)	(319)
Freizeit und Geselligkeit	2 620	1 561	1 059
Sonstiges Ehrenamt/Freiwilliges Engagement	573	(319)	(253)
Ehrenamt/freiwilliges Engagement insgesamt	27 075	13 160	13 914

*Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

3.7 Entwicklung der Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Für einen Zeitvergleich werden im Folgenden die Daten der Zeitverwendungserhebung 2012/13 als Bezugsgröße herangezogen.⁸

Im Berichtszeitraum 2012/13 wendeten die Menschen in Deutschland mit 22 ½ Stunden pro Woche 1 Stunde und 40 Minuten weniger für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf als im Jahr 2022. Es ist aber zu erwähnen, dass mit der Aufnahme der Aktivität „Kindern im Haushalt vorlesen“ im Bereich „Lesen“ sowie der „formalisierten kulturellen Bildung“ (beispielsweise Besuch einer Volkshochschule) im Bereich „Besuch kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen“ zwei neue Aktivitäten im Vergleich zur Auswertung der ZVE 2012/13 hinzugekommen sind.

Das Fernsehen und Streamen beziehungsweise die Nutzung von VoD war nicht nur 2022 die Aktivität mit dem höchsten Zeitaufwand, sondern auch bereits vor 10 Jahren. Damals wurden 14 ½ Stunden pro Woche hierfür aufgebracht. Dies entsprach einem Anteil von 64 % innerhalb des Kulturbereichs (2022: 14 Stunden und 56 Minuten oder 62 %).

In beiden Jahren folgte an zweiter Stelle das Lesen. Im Berichtszeitraum 2012/13 wurden hierfür 3 ¾ Stunden jede Woche aufgebracht. Dies entsprach 17 % der für Kultur aufgewendeten Zeit. Im Jahr 2022 waren es 3 Stunden und 7 Minuten oder 13 % der Zeit für Kultur insgesamt. Während Im Berichtszeitraum 2012/13 an dritter Stelle noch der Besuch von Kinos, Theatern oder Museen stand (1 ½ Stunden pro

⁸ Ein ausführlicher Bericht zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten anhand der ZVE 2012/13 steht unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/Publikationen/Downloads-Kultur/zeitverwendung-kultur-5216202139004.pdf?__blob=publicationFile (letzter Abruf am 11.06.2024).

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

Woche; 7 %), nimmt diesen dritten Platz im Jahr 2022 das Computerspielen ein. Hier gab es einen Anstieg der wöchentlichen Durchschnittszeit um 1 Stunde und 8 Minuten auf 2 Stunden und 12 Minuten, was einem Anteil von 9 % an der insgesamt für Kultur aufgewendeten Zeit entspricht.

Bei den weiteren Aktivitäten, wie dem Radio- oder Musikhören, den künstlerischen Aktivitäten oder dem Bereich Gesellschaftsspiele sind kaum Veränderungen der Zeitbudgets vom Berichtszeitraum 2012/13 zum Jahr 2022 feststellbar. Die folgende Tabelle zeigt die detaillierten Ergebnisse für beide Jahre.

Tabelle 10

Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten insgesamt und nach Geschlecht im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022

	2012/13			2022		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	in Stunden pro Woche					
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:31	01:29	01:33	01:52	01:55	01:49
Künstlerische Tätigkeiten	00:20	00:19	00:21	00:23	00:19	00:26
Lesen**	03:45	03:33	03:57	03:07	02:45	03:29
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	14:26	15:08	13:46	14:56	15:34	14:19
Radio oder Musik hören	00:31	00:35	00:26	00:46	00:49	00:44
Computerspiele	01:08	01:47	00:31	02:12	03:22	01:05
Gesellschaftsspiele	00:40	00:42	00:39	00:47	00:45	00:48
Insgesamt	22:25	23:33	21:14	24:06	25:32	22:43
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	07:59	08:25	07:28	09:10	09:57	08:24

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
 **darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Männer wendeten auch im Berichtszeitraum 2012/13 bereits wöchentlich mit 23 ½ Stunden etwas mehr Zeit für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf als Frauen (21 ¼ Stunden) (s. Tab. 10). Ebenso wie im Jahr 2022 kamen auch vor 10 Jahren die Unterschiede insbesondere durch einen größeren Zeitaufwand beim Fernsehen, Streamen beziehungsweise der VoD-Nutzung (Männer: 15 Stunden und 8 Minuten; Frauen: 13 Stunden und 46 Minuten) und durch einen höheren Computerspiele-Konsum (Männer: 1 Stunde und 47 Minuten; Frauen: 31 Minuten) zustande. Frauen räumten weiterhin bereits im Berichtszeitraum 2012/13 dem Lesen wöchentlich etwa eine halbe Stunde mehr Zeit ein als Männer (3 Stunden und 57 Minuten; Männer: 3 Stunden und 33 Minuten).

Betrachtet man die Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersgruppen im Zeitvergleich zeigt sich Folgendes: Die älteste Gruppe (65 Jahre und älter) wandte nicht nur im Jahr 2022, sondern bereits vor 10 Jahren die meiste Zeit für Kultur auf. Im Berichtszeitraum 2012/13 waren es 28 Stunden und 12 Minuten und 2022 schon knapp 31 Stunden (s. Abb. 1), während die Altersgruppe 25 bis 45 Jahre im Berichtszeitraum 2012/13 am wenigsten Zeit für Kultur aufbrachte, nämlich 18 ¼ Stunden. Auch 2022 war dies die Altersgruppe mit dem geringsten Zeitbudget für Kultur und kulturelle Aktivitäten (19 Stunden und 58 Minuten).

Es zeigt sich zudem, dass der Bereich Fernsehen, Streaming und VoD in beiden Jahren für die Unterschiede hauptverantwortlich ist. Personen, die 65 Jahre und älter sind, verwendeten im Berichtszeitraum 2012/13 im Schnitt wöchentlich 18 ½ Stunden auf das Fernsehen. Personen zwischen 45 und 64 immerhin noch 14 ½ Stunden. Wie für das Jahr 2022 bereits beschrieben, waren es auch im Berichtszeitraum 2012/13 die Jüngsten (10 bis unter 12 Jahre), die für den Bereich Fernsehen, Streaming und VoD am wenigsten Zeit

Ergebnisse zur Zeitverwendung für Kultur und kulturelle Aktivitäten

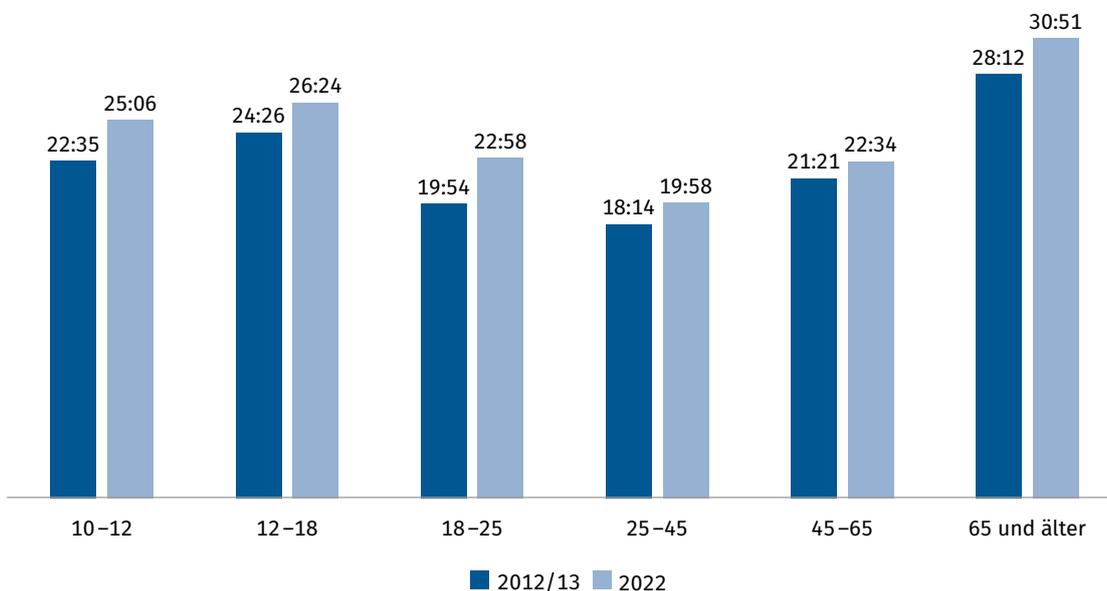
aufwendeten (9 ½ Stunden). Dafür brachten sie rund 6 Stunden für das gemeinsame Spielen von beispielsweise Gesellschaftsspielen auf.

Wird der Bereich Fernsehen, Streamen und VoD herausgerechnet, zeigt sich im Berichtszeitraum 2012/13 ebenso wie für das Jahr 2022, dass sich die für Kultur aufgewendete Zeit zu Gunsten der jüngsten Altersgruppen verschiebt. Die 10- bis unter 12-Jährigen brachten im Schnitt pro Woche 13 Stunden für Kultur auf. Bei den 12- bis unter 18-Jährigen waren es knapp 12 ½ Stunden und damit die höchsten Zeitaufwände. Detaillierte Zahlen für den Berichtszeitraum 2012/13 gibt Tab. 12 im Anhang wieder.

Beim Vergleich der beiden Zeiträume fällt für alle Altersgruppen ein Anstieg im Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten auf. Am deutlichsten ist dieser in der Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahre mit einem Plus von etwas mehr als 3 Stunden wöchentlich.

Abb. 1

Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersgruppen im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022



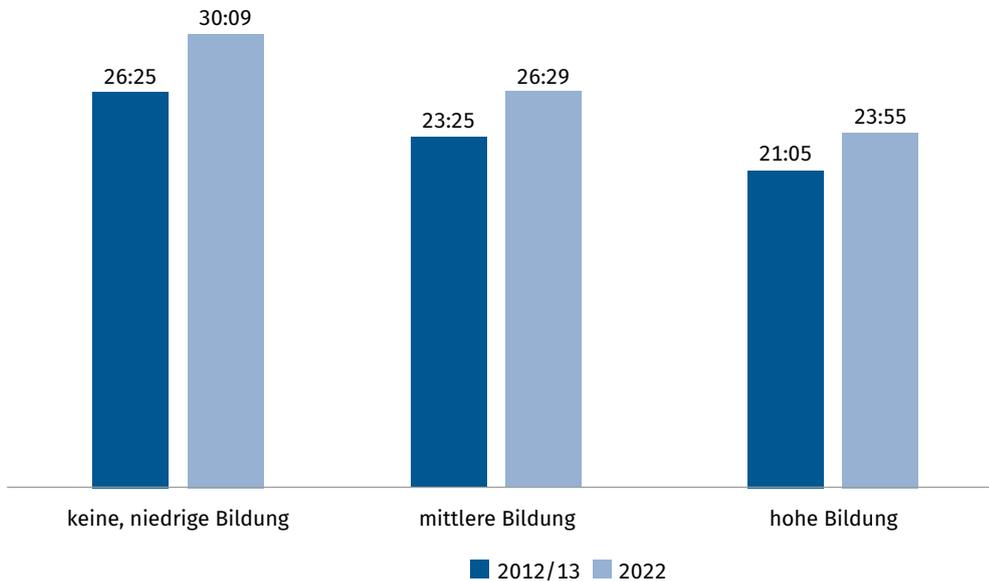
Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13 und 2022, Personen ab 10 Jahren.

Für das Jahr 2022 zeigte sich bei den Analysen nach dem Bildungsstand, dass Personen ab 30 Jahren mit keiner oder niedriger Bildung die meiste Zeit für Kultur aufwenden, solange das Fernsehen, Streamen und die VoD-Nutzung einbezogen wird. Wird dieser Bereich ausgeklammert, sind es diejenigen mit der höchsten Bildung, die am meisten Zeit in kulturelle Aktivitäten investieren (s. Kapitel 3.3).

Die Daten zeigen, dass bereits im Berichtszeitraum 2012/13 die Zeitverwendung für Kultur von Personen mit keiner oder niedriger Bildung mit wöchentlich im Schnitt 26 ½ Stunden am höchsten lag. Personen mit mittlerer Bildung brachten 23 ½ Stunden auf und diejenigen mit einer hohen Bildung 21 Stunden. Die Unterschiede kamen damals wie auch in der aktuellen Zeitverwendungserhebung insbesondere durch den hohen Fernseh- und Streaming-Konsum zustande. Dieser betrug bei Personen mit keiner oder niedriger Bildung 19 ¾ Stunden wöchentlich, aber bei Personen mit hoher Bildung nur 13 Stunden und 4 Minuten. Einen Vergleich der beiden betrachteten Berichtszeiträume bzw. Jahre zeigt Abb. 2.

Im Vergleich der beiden Erhebungsperioden miteinander sieht man, dass die Zeitverwendung für Kultur über alle Bildungsstandgruppen angestiegen ist. Am deutlichsten sind die Unterschiede bei denjenigen mit keiner oder niedriger Bildung (+ 3 ¾ Stunden wöchentlich).

Abb. 2
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022



Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13 und 2022, Personen ab 10 Jahren.

Wird das Fernsehen, Streamen und VoD für die Daten im Berichtszeitraum 2012/13 herausgerechnet, ergibt sich folgendes Bild: Personen mit hoher Bildung bringen mit acht Stunden wöchentlich die meiste Zeit für Kultur auf, während Personen mit keiner oder niedriger Bildung nur noch 6 Stunden und 40 Minuten für kulturelle Aktivitäten aufbrachten (s. Tab. 13 im Anhang).

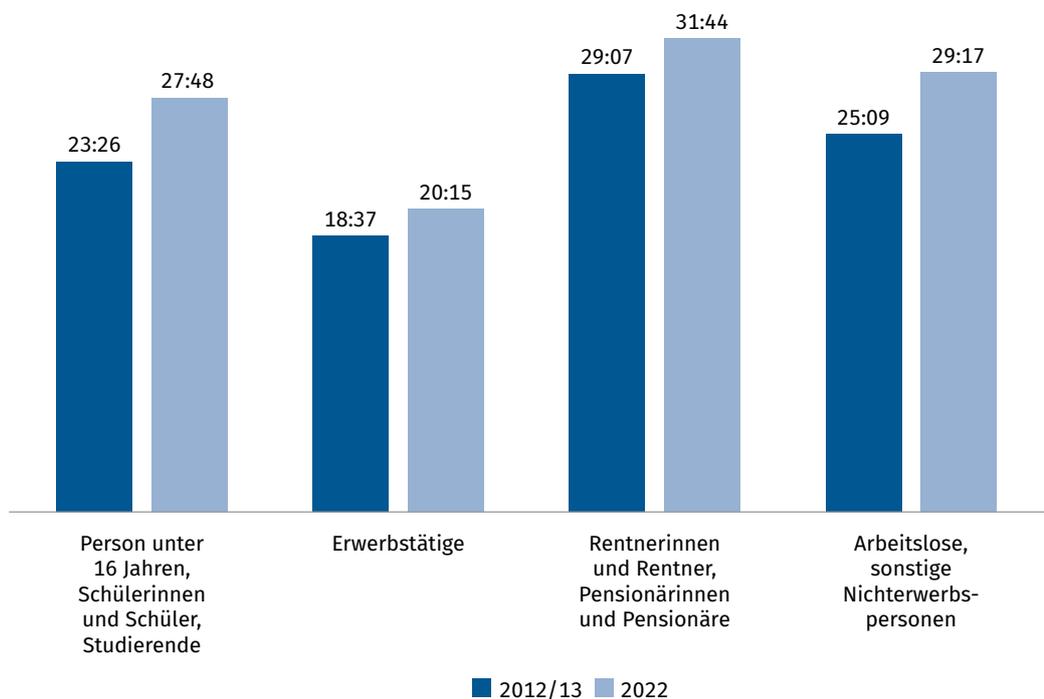
Neben dem formalen Bildungsstand einer Person, kann auch deren soziale Stellung einen Einfluss auf die Zeitverwendung für Kultur haben. Für das Jahr 2022 zeigt sich, dass Ruheständlerinnen und Ruheständler viel Zeit für Kultur aufbringen, insbesondere für das Fernsehen (20 Stunden und 19 Minuten). Wird das Fernsehen und Streamen herausgerechnet, waren es die Personen unter 16 Jahren, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die kulturellen Aktivitäten viel Zeit pro Woche widmen (rund 18 Stunden).

Es zeigt sich, dass es die gleichen Personengruppen wie im Jahr 2022 sind, die durch ein hohes Zeitbudget für Kultur auffallen: Ruheständlerinnen und Ruheständler (29 Stunden und 7 Minuten) und Nichterwerbspersonen (25 Stunden und 9 Minuten). Wie für das Jahr 2022 festgestellt, brachten diese beiden Gruppen auch im Berichtszeitraum 2012/13 die meiste Zeit für das Fernsehen, Streamen auf, was auch für die Unterschiede in der Zeitnutzung für Kultur ausschlaggebend war. Tab. 14 im Anhang verweist auf die konkreten Zahlen.

Wird für die Daten des Berichtszeitraums 2012/13 das Fernsehen, Streamen herausgerechnet, zeigt sich wie für das Jahr 2022, dass die Gruppe der unter 16-Jährigen, der Schülerinnen und Schüler sowie Studierende an die Spitze rücken und mit 11 Stunden und 48 Minuten wöchentlich den höchsten Wert aufweisen.

Ein Vergleich der beiden Erhebungsperioden miteinander zeigt zudem, dass der Zuwachs an für Kultur aufgewendete Zeit bei eben genannter Gruppe am deutlichsten zu sehen ist. Sie verbringen im Schnitt 2022 im Vergleich zum Berichtszeitraum 2012/13 fast 4 ½ Stunden mehr Zeit für Kultur, wie Abb. 3 zeigt.

Abb. 3
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialem Status im Berichtszeitraum 2012/13 und im Jahr 2022



Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13 und 2022, Personen ab 10 Jahren.

Zuletzt soll noch ein zeitlicher Vergleich zum Einfluss des Haushaltneutoeinkommens⁹ auf die Zeitverwendung für Kultur vorgenommen werden. Die Befunde für das Jahr 2022 sind in Kapitel 3.4 dargelegt und zeigen, dass Personen mit niedrigeren Einkommen mehr Zeit für Kultur aufwenden, auch wenn das Fernsehen, Streamen und VoD rausgerechnet wird.

Im Berichtszeitraum 2012/13 waren Personen mit einem niedrigen Haushaltneutoeinkommen auch diejenigen, die mit etwas über 25 Stunden wöchentlich die meiste Zeit für Kultur aufwendeten. Diejenigen mit dem höchsten Einkommen (mindestens 3 600 Euro) brachten hingegen nur 19 Stunden und 51 Minuten jede Woche auf. Auch ohne das Fernsehen und Streamen waren damals diejenigen mit geringeren Einkommen im Haushalt am meisten kulturell aktiv, wie Tab. 15 im Anhang zeigt.

⁹ 2012/13 wurde eine leicht andere Klassifizierung der Einkommensgruppen vorgenommen (unter 1 500 Euro, 1 500 bis unter 2 600 Euro, 2 600 bis unter 3 600 Euro, 3 600 Euro und mehr). Dies ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten und führt dazu, dass keine vergleichende Abbildung dargestellt ist.

Anhang

Tabelle 11
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten in den westlichen und östlichen Bundesländern 2022

	Westliche Bundesländer	Östliche Bundesländer
	In Stunden pro Woche	
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:54	01:46
Künstlerische Tätigkeiten	00:22	00:24
Lesen**	02:14	02:07
Fernsehen und Video/DVD	14:49	15:24
Radio, Musik oder andere Tonaufnahmen	00:47	00:46
Computerspiele	02:14	02:07
Gesellschaftsspiele	00:48	00:40
Insgesamt	23:11	23:15
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	08:21	07:51

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2022, Personen ab 10 Jahren.

Tabelle 12
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Altersklassen im Berichtszeitraum 2012/13

	Alter von ... bis unter ... Jahre					
	10-12	12-18	18-25	25-45	45-65	65 und älter
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	(02:01)	01:40	01:41	01:34	01:22	01:32
Künstlerische Tätigkeiten	01:13	00:54	(00:26)	00:15	00:13	(00:21)
Lesen**	02:35	02:23	01:29	02:21	03:55	06:42
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	09:32	12:05	13:00	12:17	14:34	18:34
Radio oder Musik hören	(00:48)	01:10	00:36	00:22	00:21	00:40
Computerspiele	03:14	04:38	03:06	01:00	00:26	(00:19)
Gesellschaftsspiele	05:59	01:33	(00:37)	00:22	00:27	00:42
Insgesamt	22:35	24:26	19:54	18:14	21:21	28:12
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	13:02	12:21	06:53	05:57	06:46	09:37

*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13, Personen ab 10 Jahren.

Tabelle 13
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Bildungsstand im Berichtszeitraum 2012/13

	Bildungsstand		
	niedrig	mittel	hoch
	in Stunden je Woche		
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:02	01:23	01:39
Künstlerische Tätigkeiten	00:09	00:14	00:20
Lesen*	03:58	04:09	04:38
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	19:45	16:07	13:04
Radio oder Musik hören	00:33	00:24	00:27
Computerspiele	00:23	00:33	00:25
Gesellschaftsspiele	00:32	00:32	00:28
Insgesamt	26:25	23:25	21:05
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	06:40	07:18	08:00
*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.			
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.			

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13, Personen ab 30 Jahren.

Tabelle 14
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach sozialem Status im Berichtszeitraum 2012/13

	Person unter 16 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Studierende	Erwerbstätige	Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen und Pensionäre	Arbeitslose, sonstige Nichterwerbspersonen
	in Stunden je Woche			
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:46	01:30	01:34	01:16
Künstlerische Tätigkeiten	00:50	00:15	00:20	00:16
Lesen**	02:31	02:42	06:39	04:03
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	11:37	12:30	18:50	17:15
Radio oder Musik hören	00:56	00:21	00:39	00:32
Computerspiele	03:47	00:53	00:19	01:11
Gesellschaftsspiele	01:56	00:24	00:43	00:33
Insgesamt	23:26	18:37	29:07	25:09
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	11:48	06:07	10:16	07:54
*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.				
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.				

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13, Personen ab 10 Jahren.

Tabelle 15
Zeitaufwand für Kultur und kulturelle Aktivitäten nach Haushaltsnettoeinkommen im Berichtszeitraum 2012/13

	Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro			
	1 – 1500	1500 – 2600	2600 – 3600	3600 und mehr
	in Stunden je Woche			
Besuch kultureller Veranstaltungen/Einrichtungen*	01:13	01:26	01:39	01:40
Künstlerische Tätigkeiten	00:16	00:21	00:18	00:24
Lesen**	04:16	04:10	03:39	03:12
Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	17:15	15:53	13:50	12:06
Radio oder Musik hören	00:45	00:27	00:26	00:29
Computerspiele	00:52	01:10	01:13	01:13
Gesellschaftsspiele	00:38	00:35	00:44	00:44
Insgesamt	25:17	24:04	21:53	19:51
Insgesamt ohne Fernsehen, Streaming, Video-on-Demand	08:02	08:11	08:03	07:44
*darunter: Kino-, Theater-, Konzert-, Musicalbesuch, Kunstaussstellung, Museen, Bibliotheken, Ausflüge.				
**darunter: Zeitung, Zeitschriften, Bücher (auch digital), Kindern vorlesen.				

Quelle: Zeitverwendungserhebung 2012/13, Personen ab 30 Jahren